

Löberitzer Schachtage 2018

Die 33. Löberitzer Schachtage 2018 fanden traditionell Ende Juni statt. Sie standen im Zeichen des 150. Geburtstages vom einzigen deutschen Schachweltmeister Dr. Emanuel Lasker. Bei allen Wettkämpfen wurden Lasker-ORWO-Net-Pokale ausgespielt. Obwohl die Fußballweltmeisterschaft und schlechtes Wetter den Zulauf im Rahmen hielten, fanden dennoch viele Schachfreunde den Weg nach Löberitz. Zu nennen sind hier unter vielen anderen die beiden bekannten Schachgroßmeister Uwe Bönsch und Alexander Naumann.

Freitag, der 22.06.2018

Eröffnung

Die Schachtage konnten im Beisein des Zörbiger Bürgermeisters Rolf Sonnenberg, des Präsidenten des Landesschachverband Andreas Domaske und des Schachgroßmeisters Uwe Bönsch durch Vereinspräsident Andreas Daus eröffnet werden.

Dr. Gerhard Köhler von der Schachstiftung GK berichtete im Anschluss über seine von ihm initiierte Schachstiftung und deren Ziele beim Schulschach. Dr. Köhler und die Stiftung unterstützten auch maßgeblich die diesjährigen „Löberitzer Schachtage“.

Für dieses Engagement wurde er mit dem Ehrenpreis des Bundesinnenministers ausgezeichnet.



Simultan

Ex-Amateurweltmeister Dr. Gerhard Köhler spielte an 9 Brettern Simultan. Der Meister gewann sechs Partien und remisierte drei. Die Punkteteilungen erkämpften sich Sebastian Rebentisch, Tom Rebentisch und Eddy Weichert (alle SV Horst Emscher 31 / Gelsenkirchen).



LSV Präsident Andreas Domaske im Gespräch mit dem Großmeister und früheren Bundestrainer Uwe Bönsch

Briefmarkenausstellung

Neben dem Schachmuseum konnte eine weitere Ausstellung bewundert werden. Joachim Walther, der aktiv für Stahl Blankenburg spielt, präsentierte seine sehenswerte Briefmarkengalerie.



Joachim Walther

Samstag, der 23.06.2018

Landespokal Sachsen-Anhalt

Den Landespokal, der von Norman Schütze geleitet wurde, gewann Pokalverteidiger Gordon Andre (AE Magdeburg) im Finalspiel gegen Uwe Kurt (VfL Gräfenhainichen). Im „Kleinen Finale“ oder auch Spiel um Platz 3 bezwang der Jugendspieler Ole Zeuner (AE Magdeburg) Andreas Richter (SG Einheit Halle).

Halbfinale		
9.00 Uhr		
Zeuner, Ole SB Magdeburg / Aufbau Elbe Magdeburg	0 : 1	Kuth, Uwe SB Dessau / VfL Gräfenhainichen
Richter, Andreas SB Halle / SG Einheit Halle	0 : 1	Andre, Gordon Pokalverteidiger / Aufbau Elbe Magdeburg

Spiel um Platz 3		
13.00 Uhr		
Zeuner, Ole SB Magdeburg / Aufbau Elbe Magdeburg	1 : 0	Richter, Andreas SB Halle / SG Einheit Halle

Finale		
13.00 Uhr		
Kuth, Uwe SB Dessau / VfL Gräfenhainichen	0 : 1	Andre, Gordon Pokalverteidiger / Aufbau Elbe Magdeburg



v.l.n.r.: Uwe Kurt, Landespokalsieger Gordon Andre, Ole Zeuner u. Andreas Richter

33. Kindermannschaftsturnier

Mit 8 Jugendmannschaften war das Kinderturnier, welches von Dr. Martin Schuster geleitet wurde, gut besetzt. Es gewann am Ende SV Horst Emscher aus Gelsenkirchen (14) überlegen vor CFC Germania Köthen I (12) und dem 1. SC Anhalt Dessau (10).

Gastgeber Löberitz kam mit 4 Mannschaftspunkten auf Platz 6. Das beste Einzelergebnis erzielte der Löberitzer Sebastian Pallas am Spitzenbrett.

Pl.	Mannschaft	Land	TWZ Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	Man. Pkt.	Br. Pkt.
1	SV Horst-Emscher 1931	NRW	1721	X	3	4	4	3	3	4	4	14	25,0
2	CFC Germania 03 Köthen I	Sachsen-Anhalt	1276	1	X	3	4	4	2½	4	4	12	22,5
3	1. SC Anhalt Dessau	Sachsen-Anhalt	1378	0	1	X	4	4	3	4	4	10	20,0
4	VfL Gräfenhainichen	Sachsen-Anhalt	1125	0	0	0	X	2½	3	2½	4	8	12,0
5	Grün-Weiß Leipzig	Sachsen	1001	1	0	0	1½	X	3	3	3	6	11,5
6	SG 1871 Löberitz	Sachsen-Anhalt	1225	1	1½	1	1	1	X	2½	3	4	11,0
7	CFC Germania 03 Köthen II	Sachsen-Anhalt	975	0	0	0	1½	1	1½	X	2	1	6,0
8	USV Halle	Sachsen-Anhalt	946	0	0	0	0	1	1	2	X	1	4,0



*SV Horst-Emscher 1931 aus Gelsenkirchen,
Turniersieger im Nachwuchsmannschaftsturnier*



SG 1871 Löberitz v.l.n.r.: Sebastian Pallas, Otto Hähndel, Luis Naumann und Clara Schuster

33. offene Löberitzer Blitzmeisterschaft 2018

Die 33. offene Blitzmeisterschaft 2018 wurde bei 35 Teilnehmern vom Internationalen Meister Cliff Wichmann (ESV Nickelhütte Aue) mit 11,5 von 15 möglichen Punkten gewonnen. Es folgen FM Martin Brüdigam (SK König Tegel Berlin), IM Franz Bräuer (Erfurter SK) und FM Ferenc Langheinrich (SV Empor Erfurt) alle 11,0.

Mit 10,0 Punkten wurde Robert Stein (SG 1871 Löberitz) 5. und damit bester Jugendspieler. Auch der Frauenpreis ging nach Löberitz. Den sicherte sich die lettische Nationalspielerin Elina Otikova.

Insgesamt nahmen 35 Spieler den Kampf um den Lasker-ORWO-Net-Pokal auf.

Abschlusstabelle

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkt.	WP BH	WP SB
1	IM Wichmann, Cliff	2272	ESV Nickelhütte Aue	9	5	1	11,5	133,0	99,50
2	FM Brüdigam, Martin	2357	SK König Tegel	9	4	2	11,0	134,5	95,75
3	IM Bräuer, Franz	2415	Erfurter SK	10	2	3	11,0	133,5	97,00
4	FM Langheinrich, Ferenc	2337	SV Empor Erfurt	10	2	3	11,0	133,0	90,75
5	Stein, Robert	2207	SG 1871 Löberitz	8	4	3	10,0	127,5	79,25
6	Hentze, Markus	2104	SG Leipzig	8	3	4	9,5	131,0	75,25
7	FM Hebbinghaus, Holger	2216	SK Marmstorf	8	2	5	9,0	129,0	72,50
8	Michel, Steffen	2061	VfL Gräfenhainichen	7	4	4	9,0	129,0	69,00
9	Schütze, Norman	2247	SG 1871 Löberitz	7	3	5	8,5	134,0	73,50
10	Niegsch, Nicolas	2189	SG 1871 Löberitz	7	3	5	8,5	128,0	63,50
11	Pallas, Sebastian	2239	SG 1871 Löberitz	6	5	4	8,5	127,0	67,50
12	Hartge, Gedeon	2179	USV Halle	6	5	4	8,5	123,5	59,75
13	Hoffmann, Tim	2110	ESV Gera	7	2	6	8,0	112,5	54,75
14	Windelband, Jens	2036	AE Magdeburg	7	2	6	8,0	108,0	48,50
15	Heinke, Jasper	1932	SV Empor Erfurt	7	2	6	8,0	107,0	51,00
16	Schulte, Felix	2048	USV Halle	7	1	7	7,5	122,5	56,00
17	Pietzsch, Manuel	2172	SG Leipzig	6	3	6	7,5	117,5	53,75
18	Breitfeld, Joachim	1842	Union Schönebeck	7	1	7	7,5	116,0	50,00
19	Böhm, Christian	2002	SG 1871 Löberitz	5	5	5	7,5	114,0	49,00
20	Rebentisch, Tom	2060	SV Horst-Emscher	7	1	7	7,5	112,0	42,00
21	Zschesing, Falk	1927	Chemie Bitterfeld	7	1	7	7,5	102,0	44,00
22	Weichert, Eddy	1708	SV Horst-Emscher	7	1	7	7,5	98,0	39,50
23	Otikova, Elina	2074	SG 1871 Löberitz	6	3	6	7,5	97,5	43,00
24	Willberg, Frank	1779	AE Magdeburg	7	1	7	7,5	94,5	41,25
25	Geue, Niklas	2112	USC Magdeburg	7	0	8	7,0	121,5	48,50
26	Michalowski, Peter	2076	SV Empor Erfurt	5	4	6	7,0	109,0	45,75
27	Steiner, Albrecht	1868	SG Leipzig	6	2	7	7,0	89,5	33,00
28	Klyszcz, Michael	1929	SG 1871 Löberitz	6	1	8	6,5	105,5	42,25
29	Heber, Markus	1765	SG Leipzig	6	1	8	6,5	93,5	30,75
30	Russ, Aron	1799	AE Magdeburg	6	1	8	6,5	91,0	34,00
31	Sadewasser, Tom	1775	Chemie Bitterfeld	4	3	8	5,5	94,0	29,00
32	Andreadakis, Kai	1694	SG Leipzig	5	1	9	5,5	94,0	27,25
33	Chamera, Maxim	1508	SV Horst-Emscher	4	0	11	4,0	94,0	25,00
34	Baytelman, Harris-Simon	1628	SG NARVA Berlin	4	0	11	4,0	91,0	20,00
35	Caprita, Victor	1802	BSG Grün-Weiß Leipzig	3	0	12	3,0	93,5	13,00



IM Franz Bräuer (Erfurter SK), Turniersieger Cliff IM Wichmann (ESV Nickelhütte Aue) u. FM Martin Brüdigam (SK König Tegel)



Elina Otikova



Robert Stein

Sonntag, der 24.06.2018

Mannschaftsblitzturnier

Beim abschließenden Mannschaftsblitzturnier, das von Reyk Schäfer und Uwe Bombien geleitet wurde, gewann eine Traditionsmannschaft des SV Wolfen-Nord. Drei der vier Spieler dieser Mannschaft haben schon über viele Jahre in Löberitz eine schachsportliche Heimat gefunden. Es folgen die Bundesligamannschaft Nickelhütte Aue und Gastgeber SG 1871 Löberitz. Die Löberitzer Oldie Mannschaft mit IM Heinz Liebert am Spitzenbrett landete auf Platz 9 und CFC Germania Köthen, als weitere Vereine aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, wurde 11.

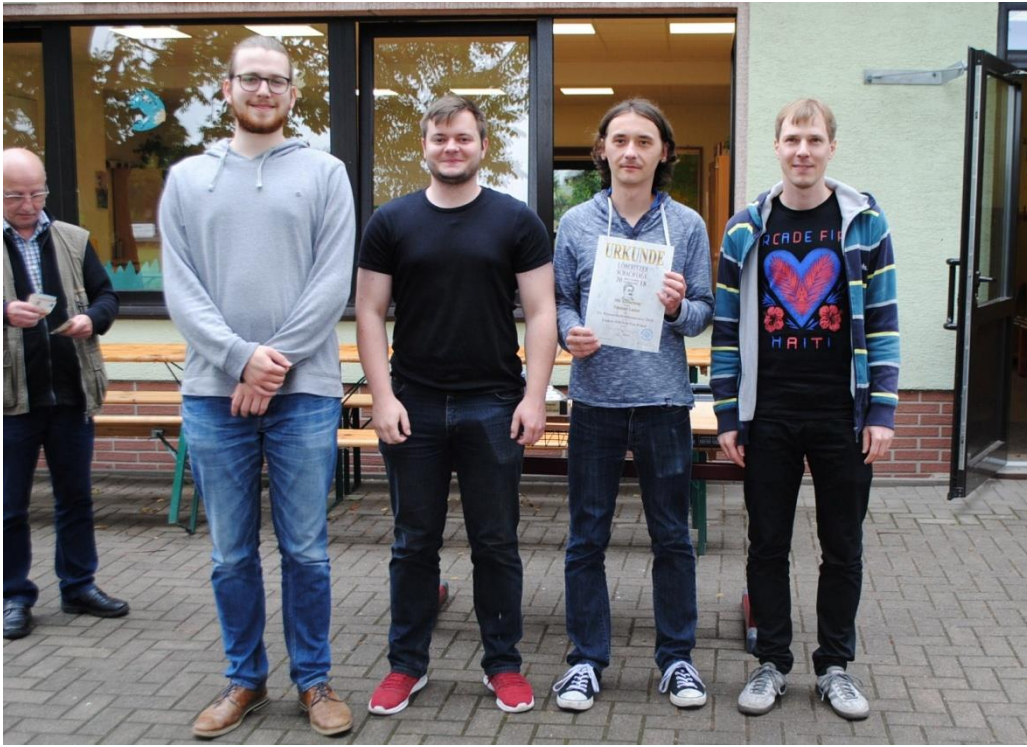
Insgesamt war das Turnier mit Holger Pröhl und 9 internationalen Titelträgern äußerst stark besetzt.

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	TWZ Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Man. Pkt.	Br. Pkt.
1	SV Wolfen Nord	2254	X	3½	2	2½	4	3½	3	3	2½	3½	4	19	31,5
2	Nickelhütte Aue	2277	½	X	1½	3½	3	3	4	3	3½	3	3½	16	28,5
3	SG 1871 Löberitz	2129	2	2½	X	1½	1½	3	2½	3	3½	4	3	15	26,5
4	fuß brothers Jena	2178	1½	½	2½	X	2	2½	2½	3½	2½	3½	3½	15	24,5
5	SG AE Magdeburg	2100	0	1	2½	2	X	3½	3	3½	2½	3½	3	15	24,5
6	SG GW Dresden	1943	½	1	1	1½	½	X	2	2	3	3	3	8	17,5
7	SG Leipzig	2091	1	0	1½	1½	1	2	X	1½	3	3	3½	7	18,0
8	SV Horst Emscher 1931	1783	1	1	1	½	½	2	2½	X	1½	2	2½	6	14,5
9	SG 1871 Löberitz Oldies	1989	1½	½	½	1½	1½	1	1	2½	X	2	3	5	15,0
10	Sachsen/Anhalt	1857	½	1	0	½	½	1	1	2	2	X	2	3	10,5
11	CFC Germania Köthen	1880	0	½	1	½	1	1	½	1½	1	2	X	1	9,0



Turniersieger SV Wolfen Nord mit drei Löberitzer Oberligaspieler v.l.n.r.: Holger Pröhl, Norman Schütze, Steffen Studeny und Dr. Martin Schuster



SG 1871 Löberitz v.l.n.r.: Nicolas Niegsch, Fridolin Mertens, Christian Böhm u. Peter Michalowski,



WFM Franziska Beltz



Löberitzer Oldies v.l.n.r.: Oliver Duchrow, Thomas Hähndel, IM Heinz Liebert u. Konrad Reiß

Dank

Teil 1 Die Helfer

Bevor ich mich bei unseren meist über Jahre wohlgesonnenen Sponsoren bedanke, erlaube ich mir am Anfang mit dem Dank an die Familie unsere Präsidenten Andreas Daus zu beginnen. Ohne deren Einsatz wäre vieles nicht möglich gewesen. Die komplette Versorgung und der An- und Abtransport der Tische, Stühle und Bänke lag in den Händen von Andreas. Ganz besonderer Dank gilt vor allem Heike Daus für das Frühstück aller Übernachtungsgäste. Nicht vergessen wollen wir die Söhne Christian und Sebastian, die zusammen mit Kevin Schiefke die Versorgungstheke in Schwung hielten.



Das bewährte und eingespielte Helferteam v.l.n.r.: Sebastian Daus, Chevaliere Thomas Richter, Kevin Schiefke u. Christian Daus

Weiteren Dank an Michael Säuberlich, der schon langfristig in die Vorbereitungen eingebunden war und auch die Nachbereitung gestaltete.

Bei der Organisation darf natürlich nicht Thomas Richter, gen. Chevaliere, vergessen werden. Getränketransport, Chefaufbauer und Grillmeister waren seine Betätigungsfelder. Beim Aufbau war neben den altbekannten und immer am Einsatz beteiligten Leuten auch Stefan Grube dabei.

Gedankt werden soll auch den Kuchenspenden aus den Häusern Daus und Pallas.

Für die Finanzen zeigte neben Andreas Daus unser Schatzmeister Uwe Bombien Verantwortung.

Dank auch den locker und umsichtig agierenden Schiedsrichtern unter der Leitung von Reyk Schäfer. Ihm zur Seite standen in den unterschiedlichen Turnieren und Wettkämpfen Uwe Bombien und Dr. Martin Schuster.

Herzlicher Dank geht nach Prettin an Dr. Helmut Schuster. Er stiftete nun schon mehrmals viele Pokale.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Löberitzer Institutionen, die uns auf unterschiedlicher Art unterstützt haben. Ganz voran die Grundschule, der Hort, die „Liedertafel Löberitz“, der Fußballverein und der Kindergarten.

Ganz großen Dank an Max Gebhardt von der Stadtverwaltung Zörbig und Astrid Kummer-Ködderitz für das neue Schach-Antiquariats-Schild.

Dank auch dem Innenminister Horst Seehofer für die Stiftung eines Ehrenpreises.

Ganz großen Dank an Dr. Gerhard Köhler für seine großzügige finanzielle Unterstützung und seine Simultanvorstellung. In diesem Zusammenhang möchte ich auch dessen Pressesprecher Lothar Schwarz (Wolfen) für seine umsichtige Werbung in den Medien, ob Fernsehen oder Zeitungen, danken.

Danken möchte ich auch Frank Hoppe für die Berichterstattung auf der Homepage des Deutschen Schachbundes. Zu erwähnen sind ferner der MZ-Bericht von Sylvia Czajka und der Beitrag im RBW-Fernsehen.

Dank auch an Jürgen Kunze (Raguhn) und den unterschiedlichsten Krankenkassen für die vielen schönen Sachpreise und die immer beliebter werdende Schachtagstombola.

Teil 2

Die Sponsoren

Doch was wären die Schachtage ohne unsere Sponsoren. Für die freundliche finanzielle Unterstützung möchte sich deshalb der Veranstalter bei nachfolgenden Firmen und Institutionen bedanken: Dr. Gerhard Köhler und die Schachstiftung GK gGmbH, Rechtsanwälte Weidinger/Richtscheid Leipzig u. Berlin, Getränke Staude Gerichshain, Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH, Wolfener Recycling GmbH, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, die Turniersiegermannschaft von Wolfen-Nord mit Steffen Studeny, Norman Schütze, Holger Pröhl und Dr. Martin Schuster, Löwen-Apotheke Zörbig, Allianz-Generalvertretung Birgit Funke Löberitz, Wolfener Analytik GmbH, Bundestagsabgeordnete Kees de Fries, Autohaus Richter / Werben, B.4U GbR Wimmer und Dressler Wehlau, Praxis für Physiotherapie Astrid Brose Löberitz, Konrad Reiß, Steuerberater Dr. Friedrich Blaue Löberitz, Eisdiel Blechschmidt Zörbig, LSV-Ehrenpräsident Dr. Günter Reinemann / Döhlau, und die ZUEGG Deutschland GmbH Zörbig.

Teil 3

Für neue Museumsexponate

Es ist schön, dass die Museumsbestände ständig wachsen. Dafür zolle ich den unterschiedlichsten Leuten aus vielen Ecken Deutschlands meinen Dank. Zu nennen sind hier der Künstler Bernd Besser (Lohfelden) für das große handsignierte Lasker-Portrait, Joachim Walther (Blankenburg) für das Rico Kaffee-Likör-Flaschenschachspiel aus Brasilien, Dr. Gerhard Köhler (Taucha) für den Schachcomputer Kasparov RISC Saitek 2500 und ein High-Grade Chess aus China, Michael Klyszcz (Köln) für die handsignierte Fotocollagen von William Vadeja aus New Orleans und schlussendlich für die in einer kleinen Auflage erschienenen Lasker Medaille des Deutschen Schachbundes von Andreas Domaske (Leipzig).

Konrad Reiß